



Im Bildband "Think New Modern" gehen die Interiordesigner Piet Swimberghe und Jan Verlinde der Frage nach, was modern heute bedeutet – auch in der Küchel 39,99 Euro (Lannoo Publishers) Lichtgestalt über der Kochinsel: "Terho" aus Lindenholz und Opalglas, zwei Größen, ab 322 Euro (Mater)

s soll ja Leute geben, die nicht genießen können. Abgesehen von der Tatsache, dass man mit diesen Menschen wohl nie einen

jener wunderbaren, von Bratendüften, Grillgemüse und vielleicht einem Schluck Rotwein zu viel berauschten Abende verbringen wird, ist ein solches Unvermögen in mehrfacher Hinsicht schade. Im optisch etwas sperrigen, aber äußerst lesenswerten Buch "Die Küche zum Leben" von Kilian Stauss (DVA) wird die Theorie aufgestellt: "Erst die Küche macht den Menschen zum Menschen." Weil kein anderes Lebewesen gelernt hat, das Feuer zu domestizieren. Dessen nervige Nebeneffekte aber hielten sich lange: Bis ins 20. Jahrhundert fanden sich in der Architektur des Alpenraums vom Ruß gezeichnete Schwarzküchen oder Rauchkuchln. Ein Erbe, von dem wir uns befreit zu haben scheinen: Es gibt in der aktuellen Küchenlandschaft wohl keinen größeren Trend als schwarze Fronten.

Vielleicht noch Marmor. Noch etwas? Sie werden sehen ... Christina Pearce

Natursteinstisch "986" mit Drehplatte für elegantes Food-Sharing, ø 160 oder 180 cm, auch in Braun, ab 11935 Euro (Rolf Benz)

Holz im Haus: Serie

Set, 62 Euro

"Pure" von Serax. Tablett,

87 Euro, Schaber, 5er-



Barhocker, ML42" aus braun geölter Eiche und Messing, Sitzhöhe

69 cm, 934 Euro (by Lassen)

Rauchige Töne bestimmen den neuen nordischen Stil: Geschirrserie "RO", ab 13 Euro (Blomus)









Voll eingelassen: Dunstabzug "Illusion" mit LED-Strip und Fernbedienung, 100 x 50 cm, 1950 Euro (Elica)

Eichentisch "Girasol", Ø 135 oder 160 cm, ab 4410 Euro (Roche Bobois)

Trommeln inspirierten Karim Rashid zu Topfserie "Korpus", acht Größen, Preise auf An-

frage (Kreate by Karim)

SCHRITTE ZUR PERFEKTEN KÜCHE

Die Profis von Contur erklären, wie man bei der Findung smart und planvoll vorgeht

1. IDEE Stellen Sie sich ganz unvoreingenommen die Frage: Wie würde meine Traumküche aussehen? Bis daraus ein Konzept wird, gibt es viel zu beachten. Nutzungsgrad und räumliche Gegebenheiten spielen eine Rolle, der Anspruch an Material und Haptik, Ihre Vorstellung von Architektur und Ästhetik oder persönliche Designpräferenzen.

2. PLANUNG Je früher, desto besser! Eine Spüle in der Insel oder das Induktionskochfeld mit integriertem Muldenlüfter lassen sich nur umsetzen, wenn die Küchenplanung schon vor dem Rohbau steht. Wo keine Leitung verlegt ist, kann auch kein Wasser fließen. Anschlüsse und Abzugsschächte sollten daher idealerweise bereits mit der Architektur gedacht werden.

3. ERGONOMIE Alles sollte auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet sein. Zum Beispiel bringen kurze Arbeitswege Rhythmus und Effizienz in Ihren Kochalltag. Auch die Arbeitshöhe ist entscheidend: An Ihrer Körpergröße ausgerichtet, lässt sich rückenfreundlich häckseln, braten und abspülen. Gut für die Haltung sind auch hoch eingebaute Elektrogeräte wie Backofen oder sogar Spülmaschine.

4 • MATERIAL Überlegen Sie genau, welche Materialien Ihrem Geschmack entsprechen. Achten Sie neben dem optischen Aspekt auch auf die Haptik. Schließlich sind Sie jeden Tag mit den Oberflächen in Berührung. Die Möglichkeiten gehen heute weit über Holz, Stein oder Lack hinaus: Wie wäre es mit Glas, Keramik-Elementen oder Fenix mit Anti-Fingerprint-Beschichtung?

5. TECHNIK Neben Hightech-Elektrogeräten können Sie Ihre Küche mit allerlei Gadgets ausstatten, etwa einer integrierten induktiven Handy-Ladestation oder einem hochwertigen Soundsystem. Noch smarter gehen Sie heran, wenn Sie alle Geräte miteinander vernetzen. Dann kann Ihr Kühlschrank pünktlich die Lebensmittel nachbestellen oder der Ofen einen Braten selbstständig auf den Punkt garen.

6. AUSSTATTUNG Der aktuell so angesagte Ordnungstrend kann in modernen Küchenschränken perfektioniert werden. Das reicht von hochwertigen Inneneinteilungen in Eiche natur oder indirekten Beleuchtungssystemen bis hin zum Weinkühlschrank für Genießer. Erst das Zusammenspiel aller Zutaten prägt die Persönlichkeit des Lebensraums Küche.



Besteck "Hammershøi", spülmaschinenfest, 16-teiliges Set, 210 Euro (Kähler)

DECO 4/19 119



Tisch-Skulptur: Koichi Futatsumatas Messingbesteck, 16-teilig, 635 Euro (Valerie Objects)

PFANNEN-KUNDE

Welche eignet sich wofür und was ist zu vermeiden? Zehn Dinge, die Profis über Pfannen wissen



409 x 130 cm, 48 000 Euro (Arclinea)





Weder Block noch Brett: "O Fruit Bowl", zwei Größen, ab 149 Euro (Hem)

Stahl-Bratpfanne "Mineral B Element", ø 32 cm, 65 Euro (de Buyer)

Eisenpfannen sind die erste Wahl zum Braten von Fleisch, Fisch mit Haut und Spiegelei. Säurehaltiges wie Zitronen oder Tomaten sind dagegen tabu - sie können den Eisengeschmack annehmen. Nur mit Wasser ohne Spülmittel reinigen, damit eine natürliche Beschichtung entstehen kann. Angebrannte Reste kurz mit Wasser aufkochen. Vor dem ersten Gebrauch: Boden mit Öl bedecken und zehn Minuten auf mittlerer Hitze einbrennen.

Edelstahl- und Kupferpfannen eignen sich zum Braten mit Saucen. Vorteil von Kupfer: Es wird sehr schnell heiß und spart damit Energie.

Gemüsegerichte oder Fisch ohne Haut lassen sich am besten in einer beschichteten Pfanne zubereiten. Mit einem Induktionsherd nie auf höchster Stufe braten, das kann die Beschichtung beschädigen. Aus demselben Grund sollte auch immer der gesamte Pfannenboden mit Lebensmitteln bedeckt sein.

Quirlig: Keramik-Geschirr "Missandei", 14 Euro/Stück (NV Gallery)

Schwebend integriert:

Kochfeldabzug "Profes-

sional 2.0", 7735 Euro

(Bora)

000

Junger Klassiker: Bonaldos "Big Table" in der Zehn-Jahre-Special-Edition, 300 x 108 cm, Preis auf Anfrage



Mundgeblasen und handgeschliffen: "Smykke" aus Kristallglas, ab 351 Euro (Ebb & Flow)

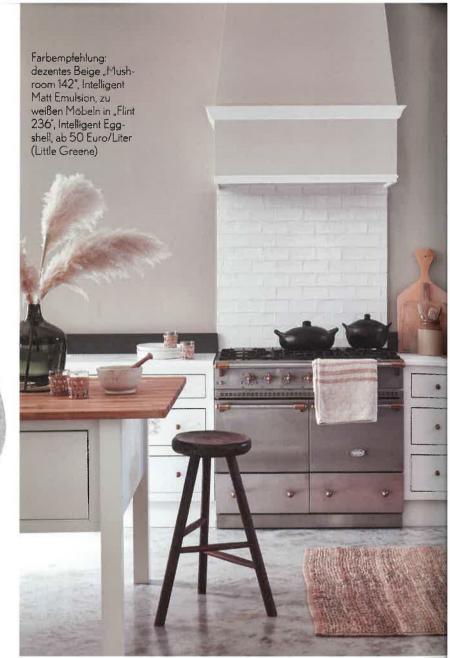




Gedeck für Herren und Damen: Runner und Napkin "Striped", 89 und 15 Euro, Napkin "Icon Jeans", 12 Euro (Lexington)

Salbei-Note: Leinenschürze von Communauté de biens, 90 x 130 cm, 43 Euro (Smallable)

Japanisches Design meets italienische Keramik: Kochsolitär "Pattina Compact", Preis auf Anfrage (Sanwa)



Was macht den wilden Damaszenerstahl eigentlich so schön und scharf? www.decohome. de/damaszenerstahl



Chef- und Santoku-Messer aus Damaszenerstahl, Griff aus Urpferdknochen, ab 3300 Euro (Messer Werk)

to: ©seiferuebler.cor



WAS DIE GUTE KÜCHE HEUTE AUSMACHT

Gourmet-Koch Marco Ambrosino jagt jeden Tag nach wertvollen Produkten, um mit Tomaten und Trüffeln die Welt zu verbessern

Herr Ambrosino, in Ihrem Mailänder Restaurant 28 Posti kochen Sie Avantgarde-Cuisine. Was bedeutet das für Sie?

Für mich bedeutet es, Dingen, die wir längst kennen, eine neue Lesart zu geben. Als würde man sie das erste Mal probieren. Die große Aufgabe für die zeitgenössische Küche ist es aber, so wenig wie möglich zu verschwenden. Es gibt auf der Welt nicht genügend Essen für alle.

Sie haben bereits für das Kopenhagener Noma oder das Melograno auf Ischia gekocht. Was waren die wichtigsten Lehren?

In Kampanien habe ich gelernt, Produkte, ihre Produzenten und die Fischer wertzuschätzen, die ihr Leben auf dem Meer verbringen. Durch das Noma habe ich verstanden, dass wir mit unserer Arbeit an der globalen Debatte über Essen teilhaben können.

Wie setzen Sie Ihren ethischen Anspruch in die Tat um?
Ich fahnde täglich nach den Menschen mit den besten Zutaten.

Damit meine ich Qualität, aber auch die Art, wie diese hergestellt werden: mit Respekt vor der Natur und einem fairen, nachhaltigen Produktionsprozess. 80 Prozent unserer Weine stammen von kleinen Produzenten, die das Terroir, die ländliche Kultur und die Biodiversität im Anbau berücksichtigen. Zudem wurden die Bauarbeiten am Restaurant von Insassen der Bollate-Haftanstalt durchgeführt. Auch die Möbel stammen aus ihrem Workshop oder der "Made in Slum"-Ausstellung der Mailänder Triennale. Und die "PET-Lamps" von Alvaro Catalán de Ozón setzen alles ins rechte Licht. | Info: www.28posti.org







Sahne fürs Sitzfleisch: Dining-Stuhl "Cara", diverse Varianten, ab 615 Euro (Bielefelder Werkstätten)



Formvlies, Eiche, stapelund verschiebbar: "Flex-Box", Preis nach Ausführung (Next 125)



Fliesen "Dandelion", designt von Claesson Koivisto Rune, 47 Farben, 163 Euro/m²

(Marrakech)

Fotos: French + Tye (2)





BOLD AND BEAUTIFUL

Diese Küche beweist: Starke Farben müssen nicht umhauen

Fein abgestimmte Töne waren der alles entscheidende Ausgangspunkt für den Umbau eines mit vier Kindern eng gewordenen Familiendomizils in London. Das Architekturbüro S&M führte die Feder mit Mut und Geschmack. Uns gefällt vor allem die offene Küchengestaltung mit klugen Einbauten, Komplementärkontrasten, die nicht schreien, dazu eine Insel als optische sowie faktische Trennung von Koch- und Essbereich. Lieblingsidee: die blassrosa Fischgrätfliesen (Johnson), zusammengehalten von gelbem Mörtel (Mapei). | Info: www.officesandm.com



Teller "Mangrove Aqua" von Künstlerin Anna Badur, ø 31 cm, 80 Euro/Stück (Pamono)



